

Region

KLARE ZUKUNFT
THAYALAND

Jahr

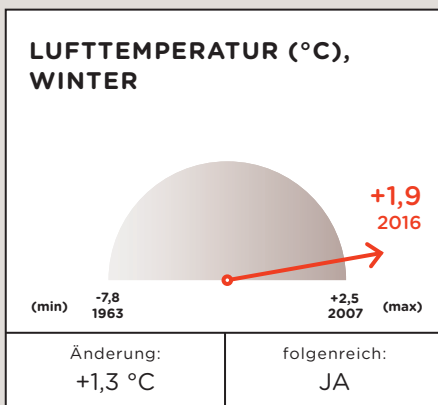
2016
aktueller Zustand



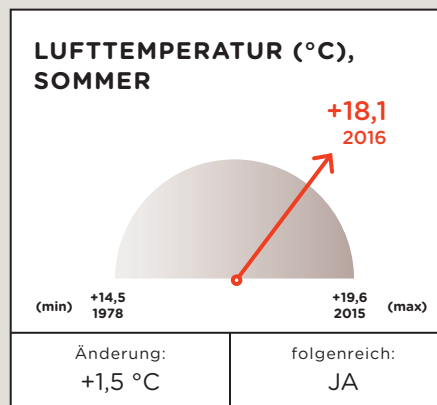
© Energieagentur der Region, Thaya, Juni 2017

Bisher zeichnet sich das Jahr 2017 auf Grund fehlender langanhaltender, flächendeckender Niederschlagsereignisse durch verbreitete Trockenheit aus. Über lange Strecken war der Juni vor allem im Norden des Landes ausgesprochen trocken. Dazu trugen nicht nur die geringen Niederschlagsmengen bei, sondern auch die hohen Temperaturen, die die Böden zusätzlich austrockneten. Das hier abgebildete Foto zeigt die Auswirkungen der langanhaltenden Trockenheit anhand der Niederwasser führenden Thaya.

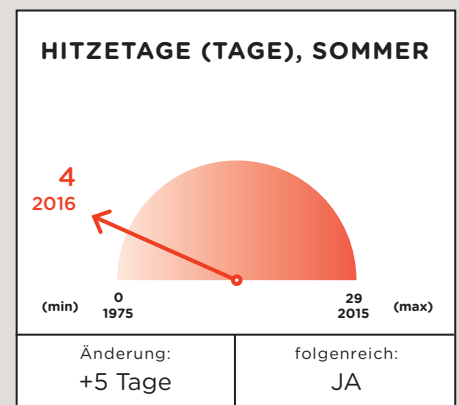
Für die Analyse der Vergangenheit wurde das Klimamittel der aktuellen Periode 1989-2016 mit jenem von 1961-1988 verglichen.



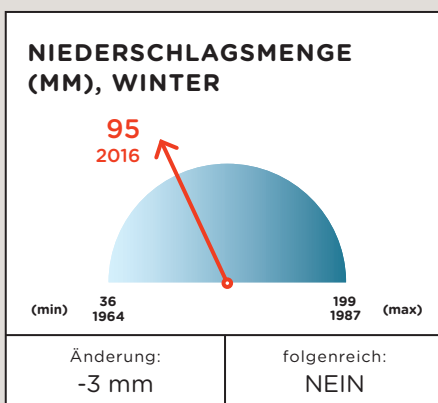
mittlere Lufttemperatur im Winter
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



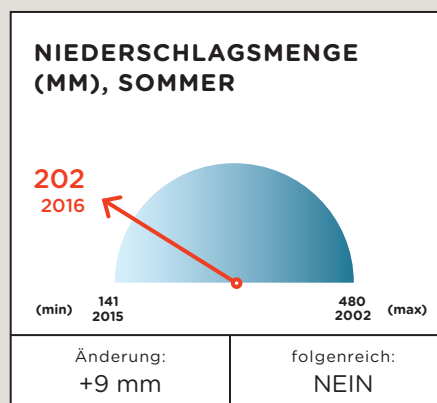
mittlere Lufttemperatur im Sommer
(Juni, Juli und August 2016)



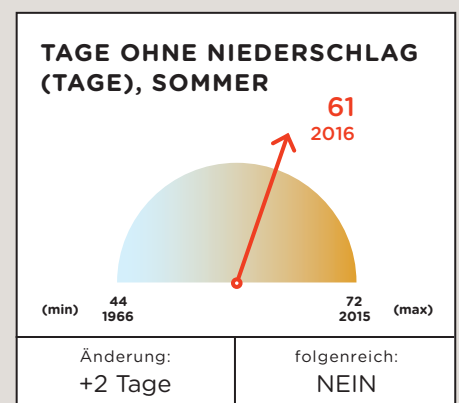
Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +30,0 °C im Sommer (Juni, Juli und August 2016)



Niederschlagssumme im Winter
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)

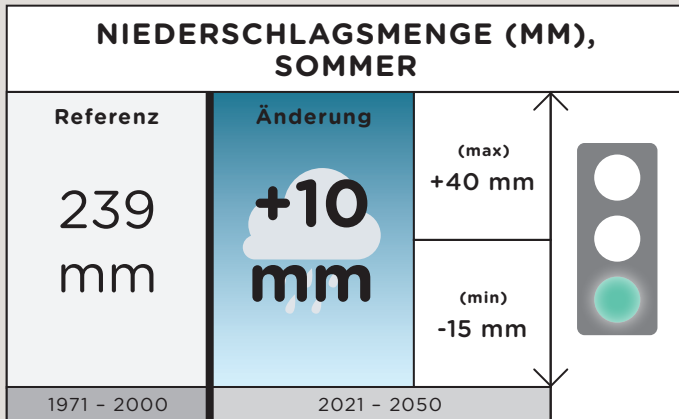


Niederschlagssumme im Sommer
(Juni, Juli und August 2016)

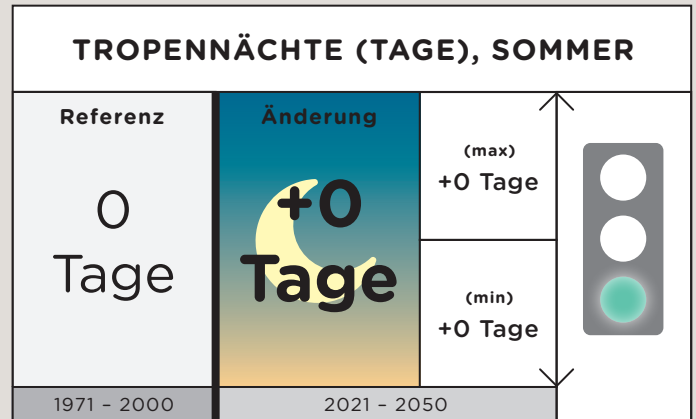


Niederschlagsmenge liegt unter 1 mm im Sommer (Juni, Juli und August 2016)

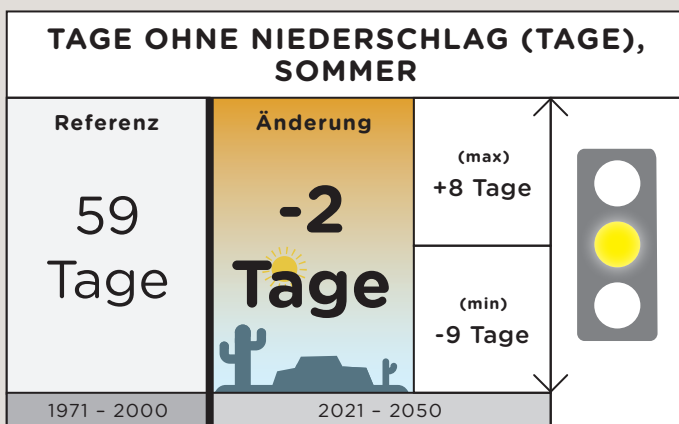
ZU ERWARTENDE KLIMAÄNDERUNG



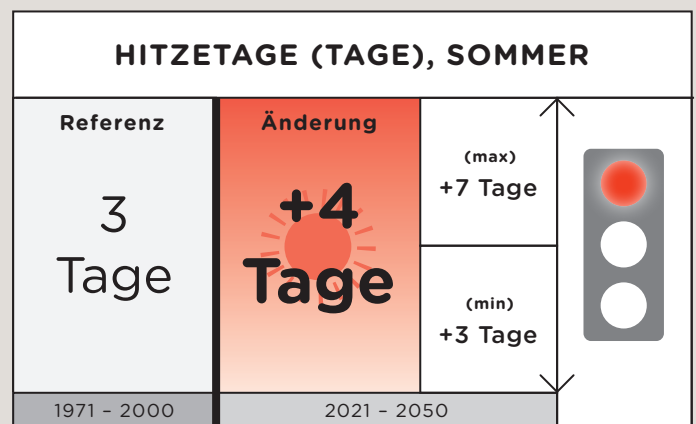
Niederschlagssumme im Sommer (Juni, Juli und August)



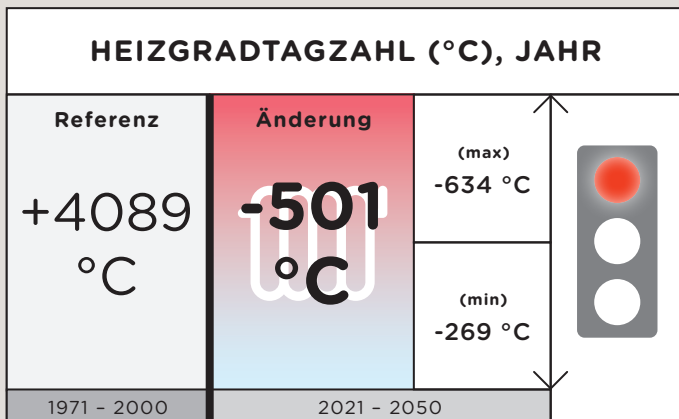
Tagesminimumtemperatur fällt nicht unter +20,0 °C im Sommer (Juni, Juli und August)



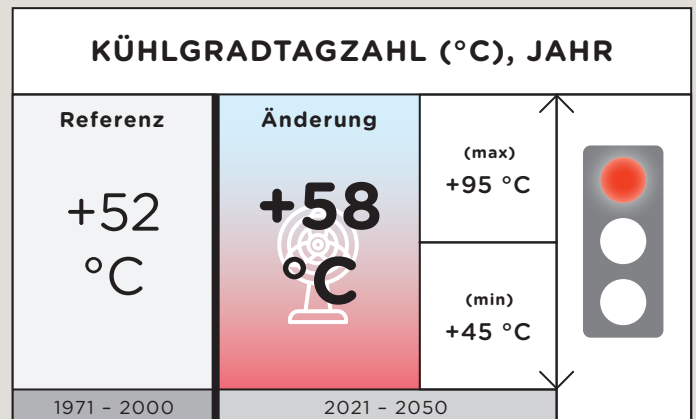
Niederschlagsmenge liegt unter 1 mm im Sommer (Juni, Juli und August)



Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +30,0 °C im Sommer (Juni, Juli und August)



Summe der Differenz zwischen Raum- (+20,0 °C) und Außentemperatur an Tagen mit einer Tagesmitteltemperatur unter +12,0 °C



Summe der Differenz zwischen Raum- (+20,0 °C) und Außentemperatur an Tagen mit einer Tagesmitteltemperatur über +18,3 °C

ZUSAMMENFASSUNG DER EXPERTINNEN

Für die Abschätzung der mittleren Änderung für die nahe Zukunft wurde ein Mittelmaß aus dem in ÖKS15 verwendeten Klimamodellensemble des „business-as-usual“ Szenarios (RCP 8.5) berechnet, sowie eine Abschätzung über minimal oder maximal mögliche Änderungen. Alle Modelle zeigen übereinstimmend deutliche Anstiege der mittleren Lufttemperatur. Damit einher geht eine Zunahme der Hitzetage im Sommer und somit eine steigende Hitzebelastung für Mensch, Tier und Pflanzen, während sich keine Änderung in der Anzahl der Tropennächte zeigt. Darüber hinaus nimmt der beobachtete Rückgang im Heizbedarf in Zukunft weiter ab, wohingegen der Kühlbedarf in den Sommermonaten weiter zunimmt. Der Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet, daher lassen sich für diesen im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen. Im Sommer zeigt sich eine unsichere Abnahme der Tage ohne Niederschlag. Die Niederschlagsmengen im Sommer verändern sich kaum und bewegen sich innerhalb des natürlichen Schwankungsbereichs des Klimas.

LEGENDE

- Rot:** statistisch signifikante Änderung und sicher
- Gelb:** statistisch signifikante Änderung und unsicher
- Grün:** statistisch nicht signifikante Änderung

